

Nokturne

Capo 4. Bund a C E a

1. Der Tag ent - glei - tet schat - ten - sacht, die letz - te
 2. Vom West - meer her noch Son - nen - schein malt wei - chen
 3. Wer un - längst wild und fahr - ten - toll, der ist nun
 4. Denn al - les Ding zu sei - ner Zeit, da - hin geht

C E C

1. Hel - le geht zur Nei - ge. Auf Eu - len - schwingen kommt die
 2. Wol - ken bun - te Bor - den. Wir sind in uns' - rer Welt al -
 3. still in sich ge - kehrt, und hat da - mit auch ah - nungs -
 4. un - ser gan - zes Sin - nen. Wir sind zu ho - hem Tun be -

1. G a G E

1. Nacht und nis - tet drau - ßen im Ge - zwei - ge, auf
 2. lein als Füh - rer - kreis und jun - ger Or - den, wir
 3. voll die Schöp - fung und sich selbst ge - ehrt, und
 4. reit, zum Wah - ren und zum Neu - be - gin - nen, wir

2. G a G E a

1. Nacht und nis - tet drau - ßen im Ge - zwei - ge.
 2. lein als Füh - rer - kreis und jun - ger Or - den.
 3. voll die Schöp - fung und sich selbst ge - ehrt.
 4. reit, zum Wah - ren und zum Neu - be - gin - nen.

Gitarrenzwischenspiel

C G a E a